

Stellenausschreibung

Art der ausgeschriebenen Position



wissenschaftlich



administrativ

Zielgruppe



Graduierte



Postdoktoranden



Weitere

Titel Leitung (w/m/d) der Plattform One Health Surveillance (OHS)

Zur Institution Am Helmholtz-Institut für One Health in Greifswald ist die Position als Leiterin / Leiter (w/m/d) der Plattform One Health Surveillance (OHS) ab November 2021 zu besetzen.

Das neue Helmholtz-Institut Greifswald wird als Kooperationsstandort des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI, www.helmholtz-hzi.de), mit Hauptsitz in Braunschweig errichtet und wird wissenschaftlich eng mit der Universität Greifswald (www.uni-greifswald.de), der Universitätsmedizin Greifswald (www.medizin.uni-greifswald.de) und dem Friedrich-Loeffler-Institut (FLI, www.fli.de) zusammenarbeiten.

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, der größten Wissenschaftsorganisation in Deutschland. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am HZI entwickeln Strategien, um Infektionskrankheiten besser bekämpfen zu können. Ihr Ziel ist die Entwicklung neuartiger Ansätze zu Prävention, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten.

An dem im Aufbau befindlichen Helmholtz Institut für One Health in Greifswald werden unter der Leitung des Institutsdirektors Prof. Dr. Fabian Leendertz drei wissenschaftliche Forschungsabteilungen etabliert, die mit gemeinsamen Focus auf One Health die Entstehung und Verbreitung von Zoonosen, sowie deren Prävention untersuchen. Als wissenschaftliche Leitung der Plattform One Health Surveillance (OHS) arbeiten Sie eng mit der Institutsleitung und den anderen wissenschaftlichen Forschungsabteilungen am Helmholtz Institut Greifswald zusammen.

Zur Position

Aufgaben

- Etablierung und Koordination der OHS
- Leitung der Plattform OHS
- Mitwirkung an der Erstellung des wissenschaftlichen Konzeptes
- Reisen nach Afrika und in andere Länder zwecks Training und Koordination der OHS
- Erstellung von Anträgen zur Einwerbung von Drittmitteln und deren Betreuung
- Betreuung von Wissenschaftler_Innen und Doktorand_Innen / Masterand_Innen im Rahmen der OHS
- Enge Abstimmung mit allen Abteilungen des HIOH und dessen externen Kooperationen
- Erstellung von Publikationen

Anforderungsprofil

- Erfolgreich absolviertes Studium der Biologie, Human- oder Veterinärmedizin oder verwandter Fächer mit abgeschlossener Promotion
- Erfahrung in der Koordination größerer, internationaler Projekte, z.B. mit afrikanischen Ländern
- Mindestens Grundlagenkenntnisse in Statistik
- Erfahrung im Training internationaler Wissenschaftler_Innen in Labortechniken, Statistik und Datenauswertung
- Solide Kenntnisse im Bereich Diagnostik, insbesondere PCR, NGS und Datenauswertung
- Erfahrung mit der Arbeit in Gebieten (weltweit) mit minimaler Infrastruktur und unter einfachen Bedingungen
- Publikationen und Mitwirkung an Drittmittelanträgen
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich
- Gute Französischkenntnisse sind unabdingbar
- Sie verfügen mindestens über grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sie zeigen Leistungsbereitschaft und Organisationstalent, sind teamfähig und flexibel
- Sie sind weltoffen und tolerant gegenüber verschiedenen Kulturen
- Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig

Wir bieten: Eine spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Forschungsinstitut, mit einem internationalen wissenschaftlichen Umfeld und Programmen zur Entwicklung fachlicher Kenntnisse und persönlicher Fähigkeiten. Dabei setzen wir auf eine enge Verzahnung von Forschung und Management. Die Förderung der Chancengleichheit und Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Wertschätzung von Vielfalt sind für uns selbstverständlich.

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Zur Wahrung Ihrer Rechte bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf einen gut erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen eines Grades einer Schwerbehinderung zu geben.

Das HZI strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Daher sind Frauen hier besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet und wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes befristet ist, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (oder Vorgängergesellschaft GBF) gestanden haben bzw. derzeit stehen, nicht berücksichtigt werden.

Einstellungstermin: frühestens 01.11.2021,
zunächst befristet für zwei Jahre
Vergütung: E15 TVöD
Arbeitszeit: 39 Stunden / Woche
Arbeitsort: Greifswald
Probezeit: 6 Wochen
Bewerbungsschluss: 03.10.2021

**Zur
Bewerbung
(Fristen etc.)**

Bitte bestätigen Sie uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer Datenschutzerklärung. Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in digitaler Form unter Angabe der Kennziffer 135/2021 an die Personalabteilung des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung GmbH, E-Mail: JobsHZI@helmholtz-hzi.de. Bei Zusendung Ihrer Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir um Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument.

Kontakt

Für nähere Informationen zu dieser Stelle stehen Ihnen zu fachlichen Fragen Prof. Dr. Fabian Leendertz; E-Mail: fabian.leendertz@helmholtz-hzi.de und zu organisatorischen Fragen Carl-Friedrich Keding, Verwaltungsleiter des Helmholtz-Instituts Greifswald, Tel. +49 3834 420 5510, E-Mail: Verwaltungsleitung.HIOH@helmholtz-hzi.de zur Verfügung.